

RS OGH 1958/3/12 6Ob32/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.03.1958

Norm

AußStrG §165

AußStrG §170

AußStrG §174 Abs2 B

AußStrG §177

ProkG §1 Abs1

ProkG §2

Rechtssatz

Im Falle des Zusammentreffens einer Verlassenschaftsabhandlung mit einem Herausgabeverfahren nach den Bestimmungen der Vermögensverfallsamnestie, BGBl Nr 155/1956, bedarf es unter Umständen eines Zusammenwirkens des Gerichtes und der Verwertungsstelle, um die Grundlagen für die Herstellung der richtigen Grundbuchsverhältnisse zu schaffen. Dies gilt insbesondere im Fall eines Erbübereinkommens. Zur Frage, wie in einem solchen Fall die Einantwortungskunde zu fassen ist. Zum Rekusrecht der Finanzprokurator.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 32/58
Entscheidungstext OGH 12.03.1958 6 Ob 32/58

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0008329

Dokumentnummer

JJR_19580312_OGH0002_0060OB00032_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at